

SCHWABACH – Glas kann mehr sein als eine Duschkabine oder eine Bierflasche. Das zu vermitteln, ist das Ziel des Vereins „Glasheimat Bayern“.



In ihm haben sich 29 Künstlerinnen und Künstler zusammengeschlossen, „um dem Glas in seiner Vielfalt eine Stimme zu geben“, sagt Vereinschef Patrick Roth. Diese Vielfalt kann man ab morgen, Freitagabend, in der Städtischen Galerie bewundern. „Goldstücke - Glaskünstler aus Bayern“ heißt die Ausstellung, in der 22 Materialzauberer ihre Werke präsentieren, bei deren Entstehung mitunter Gold verwendet wurde. Vernissage ist um 19 Uhr. Dabei wird die Schwabacher Tanzschule „Kunststück“ einen Tanz mit Glaskleidern von Silvia Lobenhofer-Albrecht zeigen, die in Schwabach keine Unbekannte ist. Bereits bei der Ortung 2015 hat sie mit ihren Glasröcken Aufsehen erregt. Die Ausstellung der „Glasheimat“ zeichnet sich durch ihre enorme Bandbreite an verschiedenen Techniken aus, die die gestalterischen Ausdrucksmöglichkeiten des Werkstoffs repräsentieren. So entstehen Bilder, Objekte und Skulpturen, die mitunter den vordergründigen Eindruck von Glas aufzulösen scheinen. Dieser Prozess findet stets auf einem künstlerisch und technisch äußerst hohen Niveau statt, was allen Arbeiten anzusehen ist. Unbedingt hingehen, denn so erstaunliche Kunst sieht man viel zu selten.

Text & Bild: ROBERT SCHMITT